

## **Chancen oder Risiko?**

**Konsequenzen der arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Reformen  
für die berufliche Integration junger Menschen**

**Tagung der Evangelischen Akademie Loccum vom 15. bis 17. Mai 2006**

## **Wie kann Integration gelingen?**

**Hermann Gwiasda, Teamleiter und Koordinator Bereich U25, Arge Salzgitter**



ARGE Salzgitter

# Integration von Bewerbern U 25 in der ARGE Salzgitter

„Die Mühen der Ebene“



ARGE Salzgitter

# Salzgitter (108 224 Einwohner)

Salzgitter ist der drittgrößte Industriestandort Niedersachsens; geprägt von Großbetrieben:

- Salzgitter AG (Stahlproduktion),
- VW (Motorenproduktion),
- MAN (Busse, LKW) ,
- Bosch (Steuergeräte),
- Alstom/LHB (Triebwagen)

Nur wenige Klein- und Mittelbetriebe

Arbeitslosenquote Ende April: 14,0%



ARGE Salzgitter

# ARGE Salzgitter

Zahlen Ende März 2006:

- Bedarfsgemeinschaften: 6711
- Personen in BG: 12795
- Erwerbsfähige Personen: 9035
- Personen unter 25: 5663
- Erwerbsfähige unter 25: 1975
- Arbeitslose unter 25: 609



ARGE Salzgitter

# Arbeitsgrundsätze

- Profiling erfolgt durch den persönlichen Ansprechpartner
- Fallmanagement verbleibt beim persönlichen Ansprechpartner
- Keine vollständige Abgabe der Kunden an Dritte
- Vermittlung in Ausbildung hat Vorrang vor Vermittlung in Arbeit (Integrationshierarchie)



ARGE Salzgitter

Differenzierung der Jugendlichen  
nach der Nähe zum Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt  
(unter Berücksichtigung individueller Hemmnisse –  
Ergebnis des Profiling)

- ▶ Jugendliche mit Berufsabschluss
- ▶ Jugendliche mit mindestens HS-Abschluss und Potential für Ausbildung
- ▶ Jugendliche ohne HS-Abschluss, aber Potential für Ausbildung
- ▶ Jugendliche ohne Potential für Ausbildungsabschluss



ARGE Salzgitter

Differenzierung der Jugendlichen gem.

8 – Punkte-Plan der BA aus dem Jahr 2004:

- Integrationsfähig/-willig
- Integrationsfähig/-unwillig
- Integrationswillig/-unfähig
- Integrationsunfähig/-unwillig



ARGE Salzgitter

Die Ergebnisse des Profiling und die Folgeaktivitäten werden grundsätzlich in Form einer Eingliederungsvereinbarung fixiert.

Das Prinzip des Förderns und Forderns wird konsequent umgesetzt.



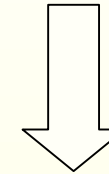
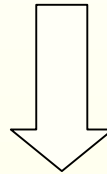
ARGE Salzgitter

# Jugendliche mit Berufsabschluss

Intensive  
Vermittlungs-  
Arbeit, z.B.  
Job-Agent

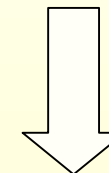
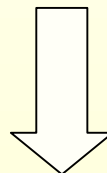
hohe  
Kontaktdichte

Ggf.  
Förderung



Qualifizierende  
Bildungsmaßnahmen

Integrative  
Bildungsmaßnahmen

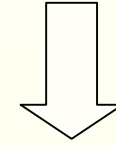
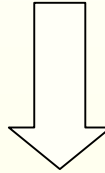


## Erster Arbeitsmarkt



ARGE Salzgitter

Jugendliche mit mindestens HS-Abschluss und Potential  
für Ausbildung bzw. höherwertige Ausbildung



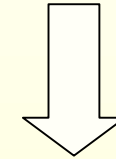
Ausbildungsstellen  
vermittlung/  
Einsatz von  
Ausbildungs-  
coaches

Zusammen-  
arbeit mit der  
BB,

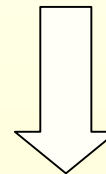
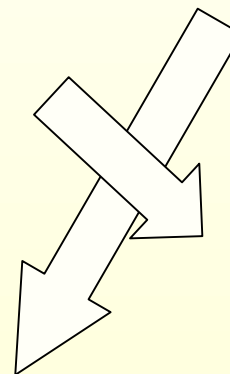
Ggf. AKZ

Berufsfeldorientierung  
über spezielle AGH

Teilnahme an berufs-  
vorbereitender Maßnahme



Teilnahme an BAE

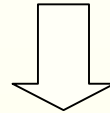


Ausbildung ( duale Ausbildung, FS-Ausbildung, Studium)

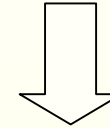


**ARGE Salzgitter**

Jugendliche ohne HS-Abschluss,  
aber Potential für Ausbildung

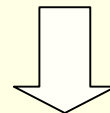


Nachholen des  
HS-Abschluss/  
Förderung: AGH, SWL,

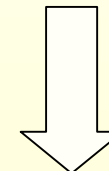
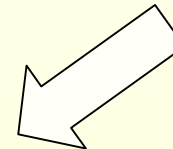


Erprobung inner-  
halb AGH oder  
FbW-Maßnahme  
(Juniorfirma)

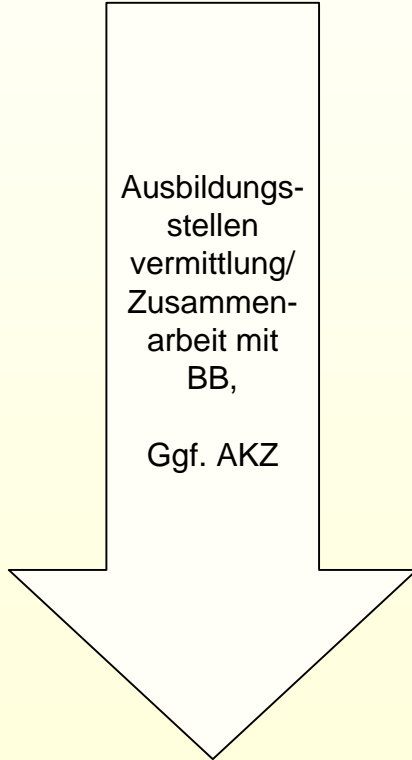
Ausbildungs-  
stellen  
vermittlung/  
Zusammen-  
arbeit mit  
BB,  
Ggf. AKZ



**BAE**



**Erster Arbeitsmarkt/ Ausbildung**





ARGE Salzgitter

Jugendliche ohne Potential für Ausbildungsabschluss

Vermittlung  
mit  
Unterstützung  
ARGE

Hinführung zu Helfer-  
Tätigkeiten über  
Juniorfirma/  
Integrationsmanufaktur

Entwicklung von  
Kompetenzen in  
verschiedenen  
AGH

Erster Arbeitsmarkt



ARGE Salzgitter

## Fallmanagement

Fallmanagement erfolgt durch die PAP unter Einbeziehung externer Unterstützung (gem. § 16 SGB II):

- psychosoziale Betreuung
- Schuldnerberatung
- Suchtberatung



ARGE Salzgitter

# Geplante neue Projekte

- Wohnprojekt PUSH
- Juniorfirma „Ost- West- Transfair“
- Gründung einer Produktionsschule



ARGE Salzgitter

# Wohnprojekt PUSH

Unterstütztes Wohnen im Übergang von einer nicht zu verantwortenden Wohnsituation in der Familie zum eigenständigen Wohnen.

- Betreuung durch Sozialarbeiter
- 5 Wohnungen für jeweils 2 Personen im Stadtgebiet
- Verbleib bis zu 6 Monaten
- Ziel: Unterstützung von Integrationsbemühungen durch Befähigung zu eigenständigem Wohnen



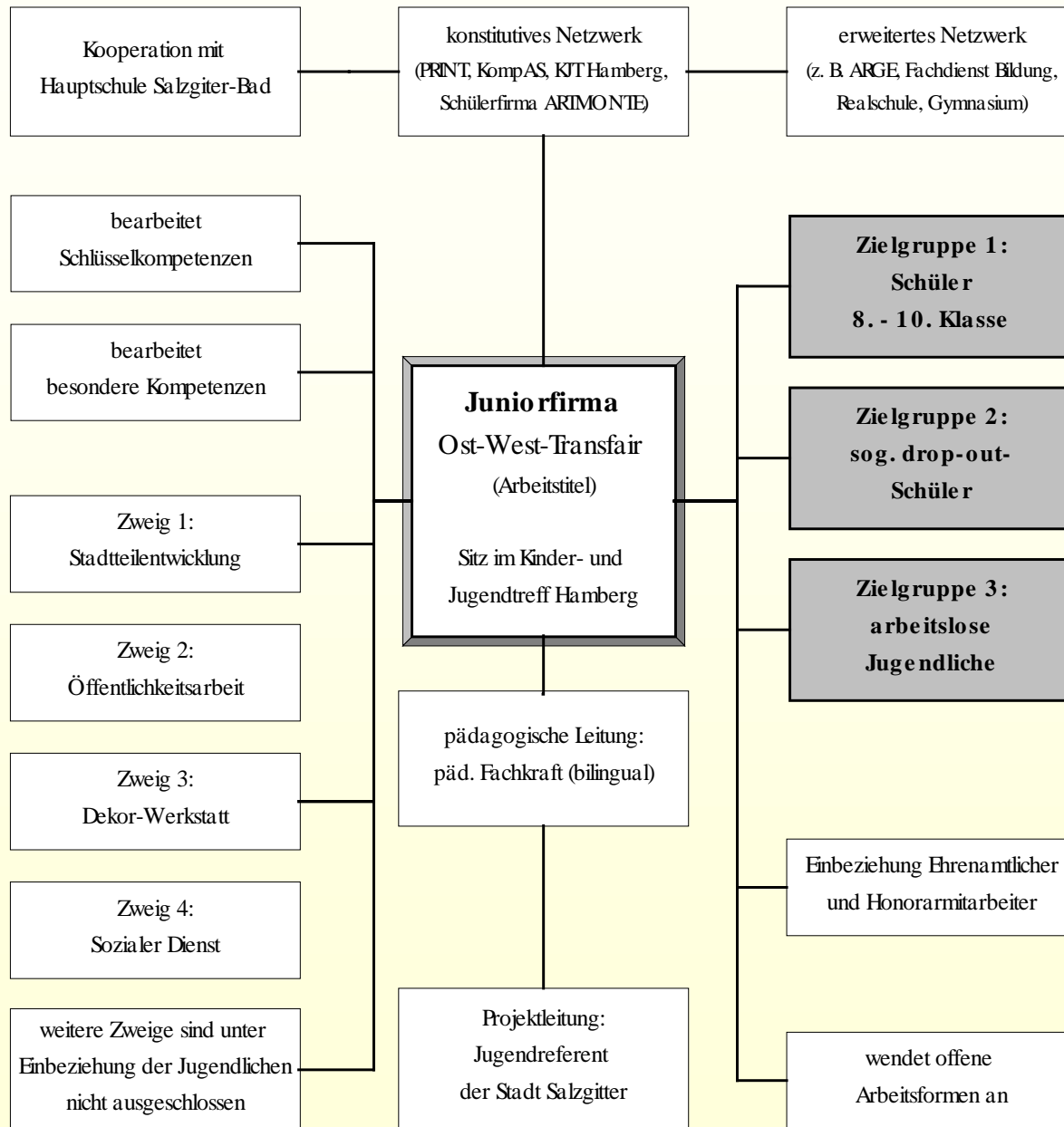
ARGE Salzgitter

# Juniorfirma „Ost-West-Transfair“

Präventive Arbeit mit Kindern überwiegend mit Migrationshintergrund in der Hauptschule und an der Schwelle von Hauptschule zur Arbeitswelt; ggf. über AGH in der genannten Juniorfirma.



**ARGE Salzgitter**





ARGE Salzgitter

# Produktionsschule Salzgitter

Unterstützung der Initiative zur Gründung einer Produktionsschule in Salzgitter.

- Produktionsschule als Lernort für Schüler mit erheblichen Integrationsproblemen bis hin zu Schulverweigerern
- Ressourcenorientierter Lernansatz
- Erstellung verwertbarer Dienstleistungen und Produkte



RGE Salzgitter  
bfw in BBS-Fredenberg

PRO ASS in SMAG

Kompetenzanalyse der ALG II-Kunden unter 25 Jahren  
>>> Differenzierung der Gruppen

Trägerverbund PRO ASS und bfw des DGB Salzgitter

- Abteilung EK / VK / Pers.in ÜFA (10 TN)
- Abteilung E-Technik (10 TN)
- Abteilung Metallbau/Kunststoff (15 TN)

Abstimmung mit persönlichen Ansprechpartnern der ARGE SZ

U 25 AGH / Integration „Auf den Weg bringen“ (30 Std./Woche)

Fertigung nach dem System Produktionsschule

- Rollstühle reparieren für Namibia
- Metallbauteile für öffentliche E.
- Fahrradwerkstatt

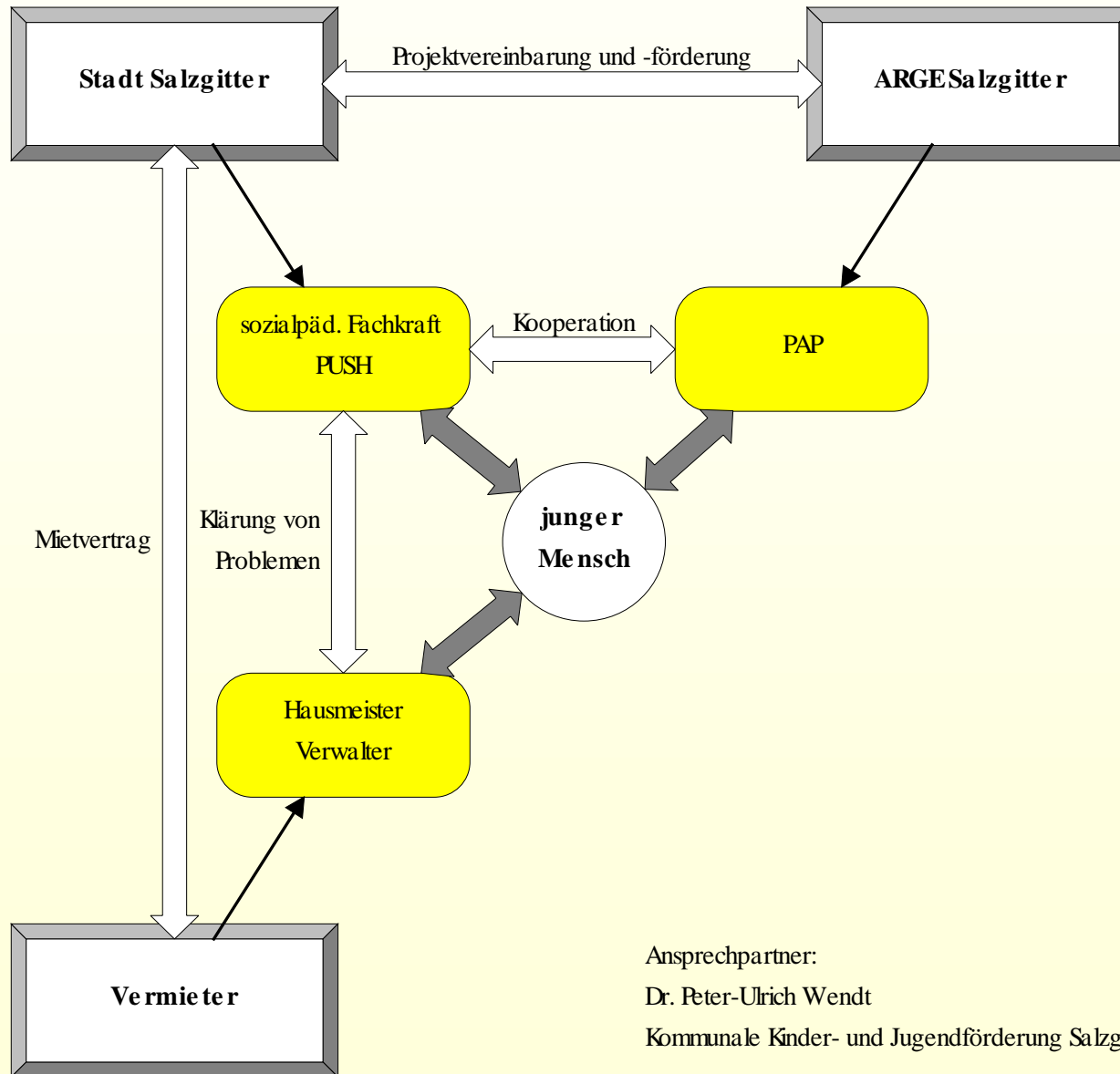
individuelles Coaching

- Selbstvermarktungsstrategien
- nach Case- Management
- Abbau von Vermittlungshemmnissen

Kooperation mit Antirost e. V. einer Seniorenselbsthilfegrupp e aus BS, nach Prinzip:

Ausbildungsstellen- / Arbeitsmarkt (hohe Vermittlung)

Rückkoppelung mit Fallmanagern (FM) bzw. persönlichen Ansprechpartnern (pAP) der ARGE SZ wg. individueller Zielplanung und Vermittlungshemmnissen



Ansprechpartner:  
Dr. Peter-Ulrich Wendt  
Kommunale Kinder- und Jugendförderung Salzgitter